

Queisser zeichnet Pütter und Schönbeck aus

Flensburg (mm) – Nachdem im vergangenen Jahr die Übergabe des Queisser-Seniorenpreises coronabedingt ohne eine große traditionelle Feierlichkeit stattgefunden hat, konnte die diesjährige Verleihung des Queisser-Seniorenpreises in einem etwas würdigeren Rahmen ausgerichtet werden. Das Flensburger Pharma-Unternehmen vergab zum 35. Mal den Queisser-Seniorenpreis an zwei Mitbürger, die sich in besonderem Maße sozial und ehrenamtlich engagiert haben. Die Übergabe fand in einem kleinen Kreis mit den Preisträgern und der Jury statt. „Uns ist es wichtig, trotz der noch immer schwierigen Zeiten die Verleihung des Seniorenpreises wieder etwas stilvoller auszurichten“, so Jan K. Kuskowski, Geschäftsführer von Queisser Pharma und Jurymitglied des Queisser-Seniorenpreises, der hofft, dass die langjährige Tradition der Queisser Seniorenpreisübergabe im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Rathaus künftig wieder aufleben kann. Über die diesjährige Vergabe



Der Geschäftsführer von Queisser Pharma Jan K. Kuskowski (Mitte) mit den beiden Preisträgern Barbara Pütter und Wolfgang Schönbeck. Foto: Queisser

des Queisser-Seniorenpreises hat eine hochkarätig besetzte Jury entschieden. Ihr gehören an: Dr. Michaela Oesser (Geschäftsführerin ADS Grenzfriedensbund e. V.), Asta Simon (stellv. Fachbereichsleiterin Fachbereich Soziales und Gesundheit), Pastor Johannes Ahrens (Stadtpastor Flensburg) und die Geschäftsführung der Firma Queisser Pharma, Jan K. Kuskowski und Axel Kampfe.

Der Queisser-Seniorenpreis

wird in Anlehnung an die Marke Doppelherz zweimal vergeben und ist mit jeweils 3.000 Euro dotiert. Die diesjährigen Preisträger Barbara Pütter und Wolfgang Schönbeck haben den Preis gerne angenommen.

Barbara Pütter ist seit 20 Jahren sehr engagiert in der Arbeitsgemeinschaft evangelische Krankenhaushilfe aktiv. Ehrenamtliche arbeiten dort als Grüne Damen und Herren (GDuH) und leisten Besuchsdienste in Kran-

kenhäusern, Altenhilfeeinrichtungen und in häuslicher Umgebung. Barbara Pütter wirbt und arbeitet neue Engagierte ein, sie organisiert regelmäßige Treffen, Schulungen und Referate, sie hält Kontakt zu den Verantwortlichen der Stationen und hat dabei stets ein offenes Ohr für die Bedarfe der Teammitglieder. Sie wirkt im engen Austausch mit der eKH (evangelische Krankenhaushilfe) und hat seit 17 Jahren die Leitung in Flensburg inne.

Wolfgang Schönbeck ist seit 44 Jahren Vereinsmitglied im Flensburger Tanzclub e. V. Er war über ein Vierteljahrhundert in der Vorstandsarbeit engagiert, davon viele Jahre als 1. Vorsitzender. Er ist seit 1985 mit Leib und Seele Wertungsrichter und Tanzsporttrainer und ist bis zu diesem Jahr Breitensportbeauftragter im Tanzsportverband SH gewesen. Er organisiert und leitet Tanzturniere. Als ehrenamtlicher Helfer vor Ort ist er dabei stets ein gern gesehener Unterstützer. 2010 hat Wolfgang Schönbeck die Ehrennadel in Gold vom Tanzsportverein SH erhalten.